

CROSSING 68/89

Protest, Reform und kultureller Aufbruch zwischen Prag und Berlin

30. Mai 2008 18.00 - 01.00 Uhr Akademie der Künste Pariser Platz, Berlin

Clubraum
4. Obergeschoss

#08

18.30 - 21.00 Uhr

Von Prag nach Berlin Live-Übertragung aus dem Plenarsaal

Diskussion mit Jiří Dienstbier, Jiří Gruša, Lionel Jospin, Adam Michnik, Oskar Negt und Friedrich Schorlemmer. Moderation: Gert Weisskirchen, Luděk Sefzig

21.30 - 22.45 Uhr

performancereviewcommittee (prc):

Wir Rufen Auf! – Das war das Glück der Mittelschicht

Von und mit Christoph Ernst, Thomas Friemel, Barbara Hörtnagl, Daniel Philippen, Alice Schneider, Markus Weckesser

18.00 - 24.00 Uhr

Das Kabinett Topol Live-Übertragung aus der Eingangshalle

Ein Abend mit den Kindern von 68 – Lesungen, Diskussionen, Vorträge, Musik

Mit Jáchym Topol, Petr Placák, Jiří Peňás, Milena Oda, Edgar de Bruin, Juraj Horváth, Eva Profousová, Viktor Stoilov, Martin Machovec, Karel Cudlin u.a.

CROSSING 68/89 ist eine Veranstaltung von Zipp – deutsch-tschechische Kulturprojekte, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes; Sophiensaele, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam, Deutsch-Tschechisches Gesprächsforum und Akademie der Künste im Rahmen des Programms Kunst und Revolte.

Von Prag nach Berlin

18.30 -21.00 Uhr

Diskussion auf Einladung des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums

Live-Übertragung aus dem Plenarsaal

Begrüßung durch **Klaus Staeck** *Präsident der Akademie der Künste* und **Hortensia Völckers**

Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes

Eröffnungsreferate von **Frank-Walter**

Steinmeier *deutscher Außenminister* und **Rudolf**

Jindrák *Botschafter der Tschechischen Republik in*

Deutschland

Grußwort des Vorsitzenden des Verwaltungsrates des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, **Albrecht Schläger**

»Von Prag nach Berlin«

Diskussion mit **Jiří Dienstbier**, **Jiří Gruša**, **Lionel Jospin**, **Adam Michnik**, **Oskar Negt** und **Friedrich Schorlemmer**. Moderation **Gert Weisskirchen** *deutscher Beiratsvorsitzender des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums* und **Luděk Seřzig** *tschechischer Beiratsvorsitzender des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums*

Die Ereignisse des Jahres 1968 werden in diesem Jahr bereits ausführlich, öffentlich und kontrovers diskutiert und bewertet. Das Anliegen dieses Gesprächs ist es nicht, den zahlreichen Veranstaltungen einfach eine weitere hinzuzufügen. Die Diskussionsteilnehmer – allesamt Akteure im Jahr 1968 – sind vielmehr aufgefordert, ihre damaligen und heutigen Wahrnehmungen der Ereignisse des Jahres 1968 an den Orten Prag, Berlin, Warschau und Paris wiederzugeben und zu reflektieren sowie der Frage von Fehlwahrnehmungen zwischen Ost und West nachzugehen. Der Diskussionsschwerpunkt liegt dabei auf Prag und Berlin. Außerdem wird die Frage der Institutionalisierung des Reformpotenzials von 1968 auf nationaler und internationaler Ebene thematisiert.

21.30 – 22.45 Uhr

performancereviewcommittee (prc):

»Wir Rufen Auf! – Das war das Glück der Mittelschicht«

Berlin-Premiere

Von und mit Christoph Ernst, Thomas Friemel, Barbara Hörtnagl, Daniel Philippen, Alice Schneider, Markus Weckesser

1968 ist nicht vom Himmel gefallen, die Revolte war eine Reaktion auf einen als unerträglich empfundenen Gesellschaftszustand. Und heute? Tragen die Zukunftsperspektiven der 68er noch? Der allgemeine Rückzug ins Private, Resignationsgefühle und Anpassungsdruck lassen eine vergleichbare Massenbewegung undenkbar erscheinen. Wo die Existenzangst regiert, wächst zugleich politische Resignation. Die Bedrohung scheint vielmehr von Kriminalität, Naturkatastrophen oder anderen nur diffus begriffenen Zusammenhängen auszugehen. Aus dem medialen Grundrauschen isoliert performancereviewcommittee Partikel von '68, '89 und 2008 zu einem Stimmungsbild: eine soziale Skulptur von Transferleistungsempfängern für Transferleistungsempfänger.

performancereviewcommittee (prc)

versteht sich als eine Arbeits- und Kommunikationsplattform, die Menschen aus unterschiedlichsten Disziplinen auf Zeit zusammenführt, um gemeinsam virulente gesellschaftspolitische Fragen zu untersuchen. prc versucht mit Verfahren des Free Jazz, einen Echtzeitdiskurs zu führen: Disparates, Widersprüchliches, Kommentierendes und Assoziatives wird zu einem Text collagiert, der so im Laufe jeder Performance neu entsteht. Szenische Aktionen

stehen den Beteiligten frei. Arbeitsprinzip ist die Gleichberechtigung aller Beteiligten in allen künstlerischen Fragen.

»Wir rufen auf! – Das war das Glück der Mittelschicht« ist die zweite Zusammenkunft des Kollektivs um Christoph Ernst und Markus Weckesser. Nachdem sie in »enron – the smartest guys in the room«, einer Auftragsarbeit von drama x Wien 2006, gefragt haben, wie der Kapitalismus funktioniert, forschen performancereviewcommittee nun nach dem Verbleib der linken Utopien.

Eine Produktion von prc und brut Wien in Kooperation mit Sophiensaele Berlin in einer Bearbeitung für CROSSING 68/89.

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Wien und des Österreichischen Kulturforums Berlin.

18.00 – 24.00 Uhr

Das Kabinett Topol

Ein Abend mit den Kindern von 68

Lesungen, Diskussionen, Vorträge, Musik
Mit Jáchym Topol, Petr Placák, Jiří Peňás, Milena Oda, Edgar de Bruin, Juraj Horváth, Eva Profousová, Viktor Stoilov, Martin Machovec, Karel Cudlin u.a.

Live-Übertragung aus der Eingangshalle

»Kinder von 1968« – als solche versteht der tschechische Autor Jáchym Topol sich und einige Altersgenossen, die er für eine Nacht ins Kabinett geladen hat – Aktivisten im Prager Untergrund der späten 80er-Jahre und Protagonisten der »Samtenen Revolution«. Der Prager Frühling und dessen Scheitern, die Okkupation und die Wehrlosigkeit des eigenen Staates sind das historische Ereignisfeld, auf das sie in ihren Arbeiten immer wieder Bezug nehmen. Sie kommen im Foyer der Akademie zusammen und kommunizieren in einem offenen Format zwischen privatem Debattierclub, Vortrag und Präsentation. Dem Zuschauer steht es frei, seine Position im Hause Topol selbst zu wählen: als Gast oder distanzierter Beobachter.

Wir laden ein zu einer langen Nacht zwischen '68 und '89:

Ehemalige Protagonisten, Historiker, Künstler, Schriftsteller und Filmemacher beschwören den Geist der Revolte in Prag und Berlin, Ost und West. Was von den Träumen von 1968 geblieben ist und was sie mit dem Umbruch von 1989 zu tun haben, das beleuchten Diskussionen, Performances, Konzerte, Filme und Lesungen. Bis in die Nacht hinein dauert die Begegnung der Akteure einer grenzüberschreitenden Ideengeschichte, die das ganze Haus der Akademie der Künste am Pariser Platz füllt.

deutsch-tschechische kulturprojekte



KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

AKADEMIE DER KÜNSTE

Kunst+Revolte

SOPHIENSAELE

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM



Mit freundlicher Unterstützung von:



FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Gestaltung: anschlaege.de

Die Themennacht CROSSING 68/89 ist die Auftaktveranstaltung des zweijährigen Zipp-Projekts

68/89 – Kunst.Zeit.Geschichte.,

das einen multiperspektivischen Ansatz verfolgt und Historiker, Dramaturgen und Künstler aus Ost und West zusammenbringt. Ausgangspunkt ist der »Prager Frühling«, der als Teil der sozialen Aufbruchsbewegungen der späten 1960er-Jahre sowie in seinen langfristigen Wirkungen bis zum Zerfall des Kommunismus 1989 betrachtet wird. Eine Kooperation mit dem Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam, Theater Archa, Prag, Sophiensaele, Berlin, Institut für Zeitgeschichte an der Akademie der Wissenschaften, Prag, CED/DHNP, Brunn und Kampnagel, Hamburg.

Mit Zipp – deutsch-tschechische Kulturprojekte

setzt die Kulturstiftung des Bundes ihre Reihe bilateraler Kooperationsprojekte mit Ländern des östlichen Europa fort, die sie seit 2003 initiiert hat. Bis Ende 2009 wird Zipp in einer Vielzahl von Projekten ausgewählte Themen und Fragestellungen aufgreifen, die in beiden Ländern gesellschaftlich relevant sind – Fragen nach dem Erbe der Demokratiebewegung, dem Umgang mit historischen Traumata, den Erfahrungen ökonomischer Transformationsprozesse nach 1989, der Zukunft unserer Städte.

Eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes und ein Projekt von relations e.V.

Weitere Informationen unter

www.projekt-zipp.de, www.68-89.net

Mit Unterstützung des Österreichischen Kulturforums Berlin

österreichisches kulturforum^{ber}

Mit Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Wien

WIEN KULTUR